

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **11.09.2025** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/Rat/035

Beginn öffentlicher Teil: 18:01 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:18 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:14 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:33 Uhr

ANWESENHEIT:

Ratsvorsitzende

Meinig, Birgit

Bürgermeister

Pollehn, Armin

1. stellv. Bürgermeisterin

Buhndorf, Andrea

2. stellv. Bürgermeisterin

Neitzel, Beate

Ratsherren/-frauen

Baumgarten, Claudia
Bierkamp, Dirk
Braun, Hartmut
Braun, Jens
Fleischmann, Michael
Gawlik, Mario
Gersemann, Christiane
Hattendorf, Johanna
Heller, Simone
Hinz, Gerald
Höfner, Joachim
Kicza, Tanja
Köneke, Klaus
Lilienthal, Anika
Müller, Malte
Nijenhof, Rüdiger
Paul, Matthias
Paul, Susanne
Peisker, Niklas
Schweer, Cord-Heinrich
Sieke, Oliver
Sund, Björn
Thieleking, Ariane
Vehling, Karl-Heinz, Dr.
Voß, Gabriele
Wendt, Jörgen
Wortmann, Thomas

ab Top 5

Verwaltung

Kugel, Michael

Vierke, Silke
Pape, Petra
Giere, Janna
Piel, Anja
Raue, Nicole

bis Top 4

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 19.06.2025
3. Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: BV 2025 1094
- 3.1. Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: BV 2025 1094/2
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie - Benennung eines beratenden Mitglieds
Vorlage: BV 2025 1049
6. Vertretung der Stadt Burgdorf im Verwaltungsrat der Hannoversche Informations-
technologien AöR (HannIT)
Vorlage: BV 2025 1025
7. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005
- 7.1. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005/2
8. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: BV 2025 1048
- 8.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: BV 2025 1048/1
9. Städtebaulicher Rahmenplan sowie Kosten- und Finanzierungsübersicht - Fort-
schreibung
Vorlage: BV 2023 0466/1
- 9.1. Städtebaulicher Rahmenplan
Vorlage: BV 2023 0466/2
10. Einfacher Bebauungsplan Nr. 0-94 "Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung
und örtlichen Bauvorschriften
A) Beschluss über die Abwägung
B) Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)
Bezug: Vorlage BV 2025 1009
Vorlage: BV 2025 1061

11. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073
- 11.1. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/1
- 11.2. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/2
12. Neufassung der Sportförderrichtlinie der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1090
13. Änderung der Parkgebührenordnung
Vorlage: BV 2025 1050
14. Zuwendungen/Spenden
Vorlage: BV 2025 1068
15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 15.1. Anfrage zum Bahnübergang Ahrbeck - Anfrage von Herrn Michael Fleischmann vom
28.08.2025
Vorlage: F 2025 1100
16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
- 16.1. Förderung von Sportanlagen
- 16.2. Sirenen in der Stadt Burgdorf

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohnerfragestunde sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ratsvorsitzende Meinig eröffnet um 18:01 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Presse.

Ratsvorsitzende Meinig richtet Glückwünsche an die Ratsmitglieder, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

Zur Anwesenheit teilt **Ratsvorsitzende Meinig** mit, Beigeordneter Dr. Kaver, Ratsherren Apel und Steinbeck-Behrens sowie Ratsfrau Thöner haben sich entschuldigen lassen. Ratsfrau Voß werde sich verspäten.

Weiter richten **Ratsvorsitzende Meinig** und **Bürgermeister Pollehn** Glückwünsche an **Ratsfrau Hattendorf**, ehemals Degro, zu ihrer Hochzeit.

Ratsvorsitzende Meinig stellt nach ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung bestehe die Empfehlung, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

3.1 Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: BV 2025 1094/2

und

15.1 Anfrage zum Bahnübergang Ahrbeck - Anfrage von Herrn Michael Fleischmann vom 28.08.2025 Vorlage: F 2025 1100

zu ergänzen.

Der Rat fasst mit 30 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 19.06.2025

Der Rat fasst mit 27 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung des Rates vom 19.06.2025 wird genehmigt.

**3. Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: BV 2025 1094**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 werden gemeinsam behandelt.

**3.1. Einstellung und Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: BV 2025 1094/2**

Ratsvorsitzende Meinig begrüßt herzlich Frau Fokeline Beerbaum-Vellinga und übergibt ihr das Wort.

Frau Beerbaum-Vellinga stellt sich und ihren Werdegang vor. Sie arbeite seit 25 Jahren in der öffentlichen Verwaltung, habe als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lehrte gearbeitet und sei derzeit bei der Polizei Hannover beschäftigt gewesen. Sie spricht sich für Chancengleichheit aus und möchte die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege schaffen. Für den wieder einzurichtenden Präventionsrat wolle sie die richtigen Akteure an einen Tisch bringen, um das Thema Gewaltprävention nach vorne zu bringen und Demokratiekompetenzen zu stärken. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Burgdorf.

Ratsherr Fleischmann verweist, wie in der vorherigen Ratssitzung, auf die schlechte finanzielle Lage der Stadt Burgdorf und spricht sich dafür aus, die

Stelle mit dem halben Stellenanteil auszuschreiben. Er werde gegen die Berufung stimmen.

Ratsfrau Paul betont, dass im Gleichstellungsplan noch Luft nach oben sei. Über die kompetente Neubesetzung der Stelle sei sie sehr erfreut. Allerdings weist sie ebenso auf die notwendige Unterstützung aus Politik und Verwaltung hin. Die Gruppe SPD-B'90/Die Grünen werde der Vorlage zustimmen.

Bürgermeister Pollehn bestätigt, dass der Wandel der Gesellschaft, auch in Burgdorf, noch nicht ganz gelungen sei und beim Thema Gleichberechtigung eher Rück- als Fortschritte zu beobachten seien. Er freue sich daher besonders hier eine geeignete Nachfolgerin gefunden zu haben, welche durch ihren polizeilichen Berufshintergrund auch ordnungs- und sicherheitsrechtlich einen Mehrwert bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen biete. Die Umsetzung und das Professionalisieren des Präventionsrates, dessen Geschäftsführung Frau Beerbaum-Vellinga übernehmen solle, sehe er als wichtige Angelegenheit an.

Beigeordneter Hartmut Braun berichtet, dass er schon bei der Berufung von Frau Pape als Gleichstellungsbeauftragte dabei gewesen sei, und er freue sich, dass die Bedingungen für die Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten heutzutage einfacher seien. Seine Fraktion werde die würdige Nachfolgerin gerne unterstützen.

Ratsherr Wortmann stellt sich als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Integration, Prävention und Gleichstellung vor und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Beerbaum-Vellinga.

Ratsherr Köneke bedauert, dass hier voraussichtlich kein einstimmiger Beschluss gefasst werde. Im Vordergrund stehe die Bekämpfung von Ungleichheiten. Frau Pape habe hier gute Arbeit geleistet und Frau Beerbaum-Vellinga werde somit in große Fußstapfen treten.

Ratsherr Nijenhof widerspricht Ratsherrn Fleischmann und erinnert daran, dass bereits über die Einrichtung einer Stellvertretung nachgedacht worden sei, um die Herausforderungen bewältigen zu können. In Zukunft müssen noch mehr Kompetenz, Stunden und finanzielle Mittel in dieses Thema investiert werden. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf müsse weiter gefördert werden. Er freue sich ebenfalls auf die Zusammenarbeit und richtet ein „Hartelijk Welkom“ an Frau Beerbaum-Vellinga.

Ratsherr Gawlik merkt an, er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Beerbaum-Vellinga. Die FDP-Fraktion werde gerne zustimmen.

Ratsherr Fleischmann stellt klar, dass er die Aufgaben nicht auf einem ehrenamtlichen Posten sehe und sich lediglich für einen geringeren Beschäftigungsumfang ausspreche.

Ratsvorsitzende Meinig bittet um Abstimmung.

Der Rat fasst mit 28 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Frau Fokeline Beerbaum-Vellinga wird mit Wirkung vom 01.01.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt und gem. § 8 Abs. 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zur hauptberufli-

chen Gleichstellungsbeauftragten berufen. Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Ratsvorsitzende Meinig und **Bürgermeister Pollehn** richten Glückwünsche an Frau Beerbaum-Vellinga und überreichen Blumen.

Frau Beerbaum-Vellinga dankt für die Beiträge zu den unterschiedlichen Positionen und das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird. Sie freue sich auf den Austausch und ihre künftige neue Aufgabe als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Burgdorf.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen liegen nicht vor.

5. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie - Benennung eines beratenden Mitglieds Vorlage: BV 2025 1049

Beigeordnete Gersemann führt aus, sie freue sich über die Bereitschaft Frau Schwabedissen, die Ausschussarbeit mit ihrer Expertise zu unterstützen. Mit ihrer Erfahrung als Lehrerein an der Rudolf-Bembenneck-Schule und der damit verbundenen Nähe zu den Schülerinnen und Schülern Burgdorfs stelle sie eine große Bereicherung für den Ausschuss dar.

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Im Ausschuss für Jugendhilfe und Familie wird

Frau Samira Schwabedissen

zum beratenden Mitglied als in der Mädchenarbeit erfahrene Frau benannt.

Die Besetzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie wird, wie in der Anlage dargestellt, festgestellt (Anlage 2 zum Protokoll).

6. Vertretung der Stadt Burgdorf im Verwaltungsrat der Hannoversche Informationstechnologien AöR (HannIT) Vorlage: BV 2025 1025

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

In den Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ wird

Frau Stadträtin Silke Vierke – als Mitglied und

Frau Städtische Rätin Nicole Raue – als Vertretung

entsandt.

7. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005

Die Tagesordnungspunkte 7 und 7.1 werden gemeinsam behandelt.

7.1. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005/2

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf wählt

Frau Bedriye Horzum-Örs
zur Schiedsfrau des Schiedsamtsbezirkes I „Kernstadt“

sowie

Herrn Burkhard Timm
zum Schiedsmann des Schiedsamtsbezirkes II „Ortschaften“.

Die Schiedspersonen vertreten sich jeweils gegenseitig. Die Wahlzeit beträgt jeweils fünf Jahre.

Ratsvorsitzende Meinig und **Bürgermeister Pollehn** richten Dank an die Schiedspersonen, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Schiedsmann Timm ist anwesend und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: BV 2025 1048

Die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 werden gemeinsam behandelt.

8.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung
Vorlage: BV 2025 1048/1

Ratsherr Fleischmann kritisiert, bei dieser Änderungssatzung gehe es lediglich um Anpassungen hin zu genderneutralen Formulierungen. Er sei nicht gegen das Gendern, empfinde dies aber als eine Verschwendung von Verwaltungsressourcen. Er werde sich daher enthalten.

Beigeordnete Heller ist während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Der Rat fasst mit 28 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die

7. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungs-

satzung) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2025 1048/1 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage A beigefügten) Fassung

und die

7. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) wird in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. BV 2025 1048/1 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage B beigefügten) Fassung

erlassen.

9. Städtebaulicher Rahmenplan sowie Kosten- und Finanzierungsübersicht - Fortschreibung
Vorlage: BV 2023 0466/1

Die Tagesordnungspunkte 9 und 9.1 werden gemeinsam behandelt.

9.1. Städtebaulicher Rahmenplan
Vorlage: BV 2023 0466/2

Ratsherr Gawlik sei es wichtiger jetzt mit sichtbaren Schritten voran zu schreiten. Ihm gehe die Innenstadtsanierung zu langsam voran und er werde sich der Vorlage enthalten.

Der Rat fasst mit 24 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans „Innenstadt Burgdorf“ einschließlich der fortgeschriebenen Kosten- und Finanzierungsübersicht (in der Fassung vom 15.07.2025) mit einer Reduktion des Kostenrahmens von 13.058.000 Euro auf 8.197.000 Euro wird als Planungsinstrument für die Erreichung der städtebaulichen Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Innenstadt Burgdorf“ beschlossen.

10. Einfacher Bebauungsplan Nr. 0-94 "Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften
A) Beschluss über die Abwägung
B) Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)
Bezug: Vorlage BV 2025 1009
Vorlage: BV 2025 1061

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

- A) Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel 5 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren zum Entwurf für den einfachen Bebauungsplan Nr. 0-94 „Försterberg“ mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften**
- **der in der Zeit vom 19.05.2025 bis 26.06.2025 durchgeführten Veröffentlichung im Internet und gleichzeitigen öffentli-**

chen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie

- der mit Schreiben vom 16.05.2025 durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapitel 5 und 6 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

B) Satzungsbeschluss:

Der einfache Bebauungsplan Nr. 0-94 „Försterberg“ mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren in der Fassung vom 05.08.2025 als Satzung sowie die Begründung in der Fassung vom 05.08.2025 beschlossen.

**11. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073**

Die Tagesordnungspunkte 11 – 11.2 werden gemeinsam behandelt.

**11.1. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/1**

**11.2. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/2**

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Richtlinien über offizielle Ehrungen durch die Stadt Burgdorf werden gemäß der Anlage 1 der Vorlage beschlossen. Eine Ausfertigung der Anlage wird zudem zum Bestandteil des Originalprotokolls (Anlage C) erklärt.

**12. Neufassung der Sportförderrichtlinie der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1090**

Ratsfrau Hattendorf richtet im Namen der Gruppe SPD-B'90/Die Grünen Dank an Ratsherrn Bierkamp für seinen Einsatz in dieser Sache. Insbesondere der Jugendsport solle nun stärker gefördert werden, da er nicht nur zur körperlichen Gesundheit beitrage, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Empathie und gegenseitigen Respekt fördere. Es sei wichtig, die Vereinsstruktur zu stärken und zu erhalten.

Ratsfrau Lilienthal schließt sich den Worten von Ratsfrau Hattendorf an und hebt den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer hervor, ohne die Vereinsarbeit kaum möglich wäre.

Ratsherr Fleischmann kündigt an, die Richtlinie mittragen zu wollen. Die Vereine bräuchten dringend finanzielle Unterstützung und die Lage werde sich im kommenden Jahr mit Einführung der Klimasteuer noch verschärfen.

Ratsfrau Kicza kündigt die Zustimmung der CDU-Fraktion an und lobt das Ehrenamt in Burgdorf für dessen Einsatz.

Der Rat fasst mit 31 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die Neufassung der Sportförderichtlinie in der Ausführung der Anlage dieser Beschlussvorlage (ur dem Originalprotokoll als Anlage D beigefügten) rückwirkend zu 01.01.2025.

**13. Änderung der Parkgebührenordnung
Vorlage: BV 2025 1050**

Der Rat fasst mit 24 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die 3. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten in der Stadt Burgdorf (ParkGO) wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2025 1050 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage E beigefügten) Fassung erlassen.

**14. Zuwendungen/Spenden
Vorlage: BV 2025 1068**

Ratsherr Sund befindet sich im Mitwirkungsverbot und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Ratsherr Nijenhof fragt, weshalb der Rat und nicht der Verwaltungsausschuss über diese Spenden beschließen sollte.

Stadträtin Vierke antwortet, die Gesamtsumme der in diesem Jahr eingegangenen Spenden erfordere einen Beschluss des Rates.

Der Rat fasst mit 30 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Folgende Zuwendungen werden angenommen:

- **Geldzuwendung in Höhe von 1.300,00 € an die Kita Sorgensen von der Niedersächsischen Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit,**
- **Sachzuwendung eines Bosch Schlagbohrschraubers im Wert von 330,00 € an die Freiwillige Feuerwehr Heeßel vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Heeßel.**

15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**15.1. Anfrage zum Bahnübergang Ahrbeck - Anfrage von Herrn Michael Fleischmann vom 28.08.2025
Vorlage: F 2025 1100**

Ratsvorsitzende Meinig fragt Ratsherrn Fleischmann, ob er Zusatzfragen stellen möchte.

Ratsherr Fleischmann verweist auf die Aussage in dem Schreiben der DB InfraGo, dass diese bereit sei, einen Übergang für den Fuß- und Radverkehr in Form einer Brücke wiederherzustellen, wenn die Stadt Burgdorf bereit wäre, den Weg öffentlich zu widmen. Er fragt, ob es Gründe gebe, die gegen eine solche Widmung sprächen.

Bürgermeister Pollehn antwortet, genau hier liege der Streitpunkt. Die Verwaltung sei zwar durchaus bereit, den Weg zu widmen, wolle aber nicht später die Kosten für die Zuwegung zu einer Brücke oder Unterführung übernehmen müssen. Es müssten somit zunächst Verhandlungen mit der Deutschen Bahn geführt werden, welche Kosten tatsächlich übernommen würden.

Ratsherr Fleischmann verweist darauf, dass in dem Schreiben von einer Kostenfreiheit für die Stadt Burgdorf die Rede sei. Die Bahn verfüge über Bahnüberführungen in Modulbauweise, die kurzfristig aufgestellt werden könnten. Eine Übernahme der Unterhaltungskosten des Weges erachte er im Rahmen der Verkehrswende als sinnvoll.

Bürgermeister Pollehn berichtet, der Bahnübergang werde trotz Sperrung immer noch von Menschen benutzt. Er mahnt, dort handele es sich überwiegend um Güterverkehr mit sehr schnellen und schweren Zügen. Die Überquerung an dieser Stelle sei lebensgefährlich und er bittet die Anwesenden, diese Warnung auch in ihrem Umfeld zu verbreiten. Grundsätzlich teile er die Meinung von Ratsherrn Fleischmann in dieser Sache. Er erhalte eine Vielzahl von Beschwerden über den gesperrten Bahnübergang. Inzwischen hätten sich schon Regionsabgeordneter Oliver Brandt und die Landtagsabgeordnete Heike Koehler eingeschaltet. Hier sei aber die DB InfraGo am Zuge und die Kostenübernahme muss rechtlich nachvollziehbar geregelt sein. Er stellt klar, dass ein neuer Bahnübergang nicht an der Bewirtschaftung des Weges scheitern solle.

Ratsherr Paul fragt sich, weshalb hierüber nicht ein Vertrag geschlossen werde. Ihm sei unverständlich, weshalb sich Regions- und Landtagesabgeordnete einmischen müssen, wenn die Lage doch eigentlich eindeutig sei.

16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

16.1. Förderung von Sportanlagen

Ratsherr Bierkamp verweist darauf, dass es noch Fördermittel vom Land für die Ertüchtigung von Sportanlagen und -plätzen gebe. Von der Verwaltung habe er die Aussage erhalten, dass zunächst der Bedarf geprüft werden müsse, bevor Anträge gestellt werden könnten. Er bittet um schnellstmögliche Antragstellung, da die Töpfe endlich seien.

16.2. Sirenen in der Stadt Burgdorf

Ratsfrau Lilienthal bittet um Auskunft über die Einsatzfähigkeit der Sirenen in der Kernstadt. Sie habe den Eindruck gehabt, beim Bundesweiten

Warntag hätten nicht alle Sirenen geheult.

Antwort der Abteilung Ordnung:

Zur Beantwortung wird auf die Mitteilungsvorlage M 2023 0565 „Sirenen im Gebiet der Stadt Burgdorf“ verwiesen. Das Sirenennetz ist veraltet, sodass eine Warnung an die Bevölkerung nicht flächendeckend erfolgen kann. Bis zum kommenden Jahr sollen acht Sirenen in einigen Ortsteilen ausgetauscht werden. Im Jahr 2027 sollen 15 Sirenen ausgetauscht bzw. neu hergestellt werden. Diese sollen u.a. in der Kernstadt verortet werden.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohnerfragestunde sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Ratsvorsitzende Meinig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:14 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzende

Protokollführerin